

LOKALE ENGAGEMENTSTRATEGIEN

...bietet Kommunen konkrete Werkzeuge und Methoden, um das Engagement vor Ort zu fördern und Demokratie zu stärken. Mit einem lokal geeigneten Prozess schafft man sich Klarheit über die Situation vor Ort, überlegt gemeinsam hilfreiche Maßnahmen und setzt Prioritäten für wirksame Herangehensweisen zur strategischen Förderung des Engagements.



Horizont:E

Wie geht das?

Die Initiative für eine Lokale Engagementstrategie kann durch unterschiedliche Akteure ausgehen, z.B. durch die Kommunalverwaltung, -politik oder der Zivilgesellschaft. Stellen Sie sich dabei die Fragen: Warum, Wozu, Womit und Wie wird eine Engagementstrategie erarbeitet?

Setzen Sie sich Ziele, die Sie mit der lokalen Engagementstrategie erreichen wollen und finden Sie eine geeignete Herangehensweise und Prozess, um Ihre Ziele zu erreichen und wirksame Maßnahmen gemeinsam zu formulieren. Setzen Sie Prioritäten, die mit ihren lokalen Kapazitäten korrespondieren.

Ein Gemeinderatsbeschluss und evtl. ergänzende, selbstverpflichtende Beschlüsse der mitwirkenden Akteure verleiht der Strategie Kraft und Gültigkeit.

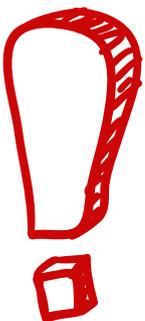
Setzen Sie die strategischen Maßnahmen zeitnah um oder formulieren Sie einen transparenten Zeitplan.

Überprüfen Sie regelmäßig die Umsetzung und spiegeln diese an die mitwirkenden Akteure und Bevölkerung wider.



Was nutzt es?

- Mit einer lokalen Engagementstrategie können Sie Ihre örtliche Engagementlandschaft erfassen. Positive oder negative Entwicklungen, werden sichtbar. Gründe hierfür aufgezeigt.
- Sie machen die lokale Engagementförderung sichtbar, zeigen Herausforderungen und Potentiale auf und können Vertrauen in die Zukunft aufbauen.
- Durch die Priorisierung von Zielen und Maßnahmen können die Menschen nächste Schritte nachvollziehen und evtl. einen eigenen Beitrag zum Gelingen leisten.
- Die Aufstellung stärkt die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und weiteren Akteuren und kann zum besseren Verständnis für Positionen und Handlungen beitragen.
- Sie können sich gute Argumente für die personellen und finanziellen Ressourcen schaffen und Haushaltsmittel für die Engagementförderung definieren.

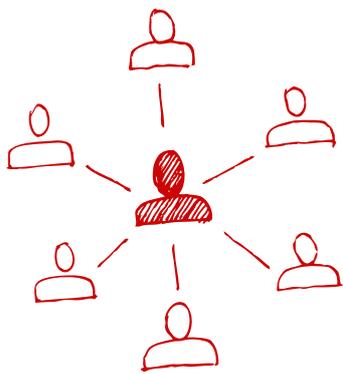


Wo finde ich gute Beispiele?

In Baden-Württemberg hat die Stadt Holzgerlingen (13.750 EW) 2024 ihre Lokale Engagementstrategie veröffentlicht. In nur anderthalb Jahren konnten verschiedene Bausteine analysiert und Leitsätze der Engagementförderung formuliert werden.

Auch die Stadt Sulz am Neckar (12.760 EW) hat für die Lokale Engagementstrategie verschiedene Bausteine der Entwicklung aufgestellt. Beginnend mit einer breiten Beteiligung, fokussierenden Arbeitsgruppen und verschiedenen Gesprächsformaten wird mittels Bürgerrat und Zukunftswerkstatt eine Vorlage für den Gemeinderat erarbeitet.

In einem Handlungsleitfaden der Friedrich-Ebert-Stiftung (derzeit im Entstehungsstadium) wird die Herangehensweise detailliert beschrieben und mit deutschlandweiten Beispielen unterlegt.



Wer unterstützt mich?

Das Fachberatungsteam des Gemeindetzwerk BE unterstützt Kommunen in Baden-Württemberg bei der Aufstellung und Entwicklung lokaler Engagementstrategien.

www.gemeindenetzwerk-be.de

Einzelne Bausteine für eine Lokale Engagementstrategie wurden durch das Fachberatungsteam zusammengestellt und können helfen die Engagementlandschaft vor Ort zu analysieren. Sie finden außerdem eine Kurzzusammenfassung zur Engagementstrategie Baden-Württemberg, die weitere Anhaltspunkte bietet.

Das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ des Sozialministeriums Baden-Württemberg fördert auch die Entwicklung von Lokalen Engagementstrategien.

www.gemeindenetzwerk-be.de/foerderprogramme



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT
GEMEINDENETZWERK



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Institut für angewandte Sozialwissenschaften
www.sozialwissenschaften-stuttgart.de